



Vitali Klitschko
Chretschtschatyk 36
Kiew / Kyiv
Ukraine

**Bekundung uneingeschränkter Solidarität -
offener Brief**

Sehr geehrter Herr Klitschko,

die Mitglieder der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution - Leipzig 9. Oktober 1989“ nehmen den völkerrechtswidrigen, menschenverachtenden Angriffskrieg Vladimir Putins auf Ihr Land zum Anlass, Ihnen unsere uneingeschränkte Solidarität zu bekunden. Dankbar erinnern wir uns in diesen Tagen, dass Sie unserer und der Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, am 9. Oktober des vergangenen Jahres, die traditionelle Rede zur Demokratie in der Leipziger Nikolaikirche zu halten, folgen konnten. Ihre eindrückliche Mahnung, für die Demokratie müsse man kämpfen, sie sei kein Naturgesetz und daher stetig zu verteidigen, ist bei den Menschen in unserer Stadt sehr gut angekommen. Vielen wird erst jetzt bewusst, wie prophetisch Ihre Worte damals waren. Sie haben der Demokratie mit Ihrer Rede einen großen Dienst erwiesen. Dafür gebührt Ihnen nochmals unser aller aufrichtiger Dank.

Der barbarische Bruderkrieg, mit welchem Vladimir Putin Ihr Land überzieht, macht uns fassungslos und erfüllt uns mit großer Sorge. Putins Aggression richtet sich in erster Linie gegen die junge Demokratie in Ihrem Land, für die auf dem Maidan so viele Ukrainerinnen und Ukrainer ihr Leben gegeben haben. Damit greift Putin auch unsere freiheitlich demokratische Grundordnung hier in Deutschland an. Vor diesem Hintergrund bewundern wir nicht nur Ihren Mut und Ihre Entschlossenheit, mit der Sie sich den russischen Aggressoren entgegenstellen. Wir wissen uneingeschränkt zu schätzen, was Sie mit Ihrer Haltung für die Demokratie und unseren gemeinsamen Wertekonsens in Deutschland und Europa leisten.

Seien Sie versichert, dass wir an Ihrer Seite stehen und entschlossen sind, Ihnen und den Bürger:innen Ihrer Stadt und Ihres Landes zu helfen, wo wir können. Leipzig wird Flüchtende aus der Ukraine mit offenen Armen aufnehmen. Bitte zögern Sie nicht, uns konkrete Wünsche, die Sie haben, zu übermitteln.

Wir trauern mit Ihnen um die Toten und wünschen Ihnen, Ihrer Stadt und Ihrem Land in solidarischer Verbundenheit von Herzen, dass dieser Krieg alsbald ein Ende findet. Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kölsch (Sprecher)
im Namen aller Mitglieder der Initiative
„Tag der Friedlichen Revolution-Leipzig 9. Oktober 1989“

Michael Kölsch
Stiftung Friedliche Revolution
Nikolaikirchhof 3
04109 Leipzig
Telefon +49 172 7925899
Fax +49 341 9837861
E-Mail michael.koelsch@t-online.de

Leipzig, 03.03.2022

Bürgerkomitee Leipzig e. V.,
Träger der Gedenkstätte Museum
in der »Runden Ecke«

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

Der Oberbürgermeister der Stadt
Leipzig

- Gewandhaus zu Leipzig
- Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters, Referat
Wissenspolitik
- Schulmuseum
- Stadtgeschichtliches Museum
- Volkshochschule Leipzig

Europäisches Zentrum für Presse- und
Medienfreiheit (ECPMF)

Kulturstiftung Leipzig

Initiative Leipzig + Kultur e. V.

Landesamt für Schule und Bildung,
Standort Leipzig

Leipzig Tourismus und Marketing
GmbH

Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Nikolaikirche Leipzig

Stiftung Friedliche Revolution

Universität Leipzig

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der
Stiftung Haus der Geschichte der
Bundesrepublik Deutschland

Regina Schild

Rolf Sprink

Walter Christian Steinbach